



PRESSEMITTEILUNG

Praxistest räumt mit Vorurteil auf: Biokunststoffe sorgen für deutliche Reduzierung von Kunststoffpartikeln im Kompost

In 25 von 30 Stichproben konnten keine Partikel von (zertifizierten) BAW-Bioabfall-Beuteln nachgewiesen werden

Berlin, 23. Juni 2020 In der jüngsten Ausgabe der Fachzeitschrift für Abfall- und Ressourcenwirtschaft „Müll und Abfall“ (Ausgabe 05/2020) erschienen die Ergebnisse eines Praxisversuches des Witzenhausen-Institutes zusammen mit der Universität Bayreuth, die eindeutig zeigen, dass BAW-Beutel für die Erfassung von Biogut kein Problem hinsichtlich der Kunststoffanteile im Kompost darstellen.

So heißt in dem Text: **„Unterstellt man, dass der BAW-Anteil der Folienkunststoffe im Biogut-Eingangsmaterial im Mittel bei ca. 39 % (Schwankungsbereich 19 % bis 61 %) liegt, wurde bei den Komposten im Mittel nur noch ein BAW-Folienanteil von 1,8 % nachgewiesen.“** In 25 der 30 Stichproben konnten keine BAW-Partikel nachgewiesen werden. Es wurden insgesamt nur 8 Stücke BAW-Folien von 446 Kunststofffolienpartikeln gefunden, d.h. über 98 % der Folienkunststoffpartikel waren aus PE oder anderen konventionellen Kunststoffen.

Der **Verband kompostierbare Produkte e.V.** verweist bereits seit Jahren darauf, dass die zertifizierten BAW-Bioabfall-Beutel nicht das Problem, sondern Teil der Lösung sein können. *„Mit diesen Ergebnissen ist ein erneuter Beweis erbracht, dass der Einsatz von Biopolymeren den Kompost nicht schadet, sondern den Bürgern eine hygienische und hochwertige Hilfe für die getrennte Sammlung von Bioabfällen liefert“*, sagt der Vorsitzende Peter Brunk.

Der **Verband** wird auch weiterhin auf die positive Auswirkung auf die Qualität des Komposts beim Einsatz von BAW-Beuteln hinweisen, denn schließlich wollen alle – die Kommunen, Entsorger sowie Kompostierbetriebe - eine möglichst hohe Qualität und eine erhöhte Menge bei der Sammlung von Bioabfällen für den Kompost erreichen.

Der Praxistest übrigens zeigt auch, wie wichtig die obligatorische Zertifizierung für die Glaubwürdigkeit des Einsatzes von Bioabfall-Beuteln ist. Allerdings, wem diese Glaubwürdigkeit wichtig ist, sollte auch alle Bioabfall-Beutel aus Papier, beschichtet oder nicht, einer Zertifizierung unterwerfen – für einen wirklich guten Kompost.

Der Verband kompostierbare Produkte e.V. ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, die das gemeinsame Ziel verfolgen, die getrennte Sammlung von Bioabfällen in Deutschland zu fördern. Der Verband möchte über die Vorteile des Einsatzes zertifiziert kompostierbarer Bioabfall-Beutel aufklären und setzt sich für einen sinnvollen Einsatz von kompostierbaren Kunststoffen ein.